

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauengasse N^o 358.

No. 112. Dienstag, den 15. Mai 1838.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 14. Mai 1838:

Der Königl. Post-Director Herr Espagne von Culin, Herr Kaufmann A. Kämpfe von Berlin, die Herren Gutsbesitzer v. Maffow und Espagne von Stolp, log. im Hotel de Berlin. Herr Inspector Bornow, Herr Rechnungsführer Kalau aus Prödelwitz, Herr Calculator Zett aus Elbing, Herr Goldarbeiter Weilandt, Herr D. & S. Meier. Schwarz aus Marienw. rder, Herr Bäcker Koch aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Ragowski aus Elbing, die Herren Gutsbesitzer Klanowski und Preuß aus Marienburg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Abschlüßung der Madanne Behufs Reinigung des Flußbettes, den 9. Juni c. beginnen und 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 12. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

2. Die während der diesjährigen Schlußzeit auszuführende Reinigung des Flußbettes der Madanne, von der Kinderhauschen Brücke bis zu Ende des Kämmeri-Looses in Stadtgebieth, mit Einschluß der Niedermund und der Kunst, soll dem

Mindestfordernden im Wege der Lizitation in Entreprife überlassen werden. Cautionefähige Unternehmungsluftige werden zu dem, auf

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Bietungs-Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß eine Caution von 200 *Rthlr* in Staats-papieren oder in baarem Gelde im Termin deponirt werden muß, und die ander-
weitigen Bedingungen schon vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 12. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

3. Es haben der Schlossergesell Eduard Wilhelm Wendt und dessen ver-
lobte Braut die Wittve Elisabeth Gatt geb. Mareß zu Conradshammer für ihre
einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vermöge gerichtli-
chen Vertrages vom 28. April d. J. abgeschlossen.

Danzig, den 3. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

V e r b i n d u n g.

4. Als ehelich Verbundene empfehlen sich: Auguste Lämmer geb. Kriese.
Aurelius Lämmer.

Groß Zeisgendorf bei Dirschau, den 5. Mai 1838.

Z e i g e n.

Vom 7. bis 10. Mai 1838 sind folgende Briefe resour gekommen:

1) Brink a Käsemark. 2) Schendel a Königsberg. 3) Schmerberg. 4) Tenne
a Braunsberg, nebst 1 P. in Papier H. I a I U 2 Lf.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amr.

5. Polnische Bank-Certificate über 200 fl. polnisch, worauf man bei einer der
Acht in auf einanderfolgenden jährlich am 1. Juni stattfindenden Ziehungen

1000000 fl. pol. Et.

gewinnen kann, im schlimmsten Falle aber nach Beendigung der Acht Ziehungen die
volle Forderung an die polnische Bank behält, sind zu haben bei C. L. Grimm.

6. Das Loos N^o 11650. d. ist verloren gegangen. Der darauf etwa fal-
lende Gewinn kann nur dem mir bekannten Eigentümer ausbezahlt werden.

Val. Gottl. Meyer, U. E.

7. Ein Hofchen mit ohngefähr einer Hufe Land, Niederung, nicht zu weit von
der Stadt, sucht einen reellen Käufer, unter im Intelligenz-Comtoir einzureichender
Adresse K. B. (sogenannte Geschäfts-Commissionaire werden aber **gänzlich**
verboten.)

8. Hundegasse N^o 75. unten nach vorne, werden alle Arten Frauenkleider für
Erwachsene und Kinder, wie auch feine und grobe Wäsche für Herren und Damen
ganz billig verfertigt. Man bittet sehr um gütige Bestellung.

9. Deux Dames, qui ont consacré plusieurs années à l'éducation des jeunes Ddemoiselles, souhaiteraient avoir quelques pensionnaires de l'âge de 8, 9 à 12 ans, pour lesquelles elles auraient tous les soins qu'exigent le moral et le physique d'une jeune fille.

A l'exception de l'anglais, de l'allemand, de la musique et du dessin dont les leçons seraient données par les meilleurs maitres; ces Dames s'engagent à enseigner elles mêmes toutes les autres sciences et en général, tous les ouvrages d'utilité et d'agrément. S'adresser à Mlle Narbel à Danzig, Jopengasse No. 559.

10. U n t e r r i c h t s - A n z e i g e

Der Unterzeichnete beabsichtigt, Privatunterricht in der französischen Sprache zu erteilen. Meldungen werden in den Morgenstunden jedes Tages (bis 10 Uhr) erbeten. G. Pflugk, wohnhaft Hundegasse № 274.

11. Ein Hof in Schnackenburg mit 1 Hufe 25 Morgen culm. neuen Bohn- und Wirthschaftsgebäuden, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst bei C. Nitsch.

12. Natürliche Mineralbrunnen diesjähriger Füllung erhielt J. W. Grunau, Raths-Apotheke, Langenmarkt No. 497

13. Ein Haus in gute Herrberge mit 6 Stuben und einem Obstaarten von 1½ Morgen Ackerland, ist billig zu vermietthen, oder zu verkaufen. Näheres Kasubischen Markt № 882. Hartmann.

14. ~~Waren~~ Diensboten zu Verrichtungen aller Geschäfte zu besorgen, werden Bestellungen täglich angenommen Hundegasse № 329.

15. Ich warne hierdurch einen Jeden, meinen Schiffseuten für meine oder des Schiffes Rechnung etwas zu borgen, indem ich keine Forderung dieser Art anerkennen werde. J. Perriman,

Neufahrwasser, den 14. Mai 1838. Führer des Schiffs Champion.

16. In einigen Tagen erwarre ich eine Sendung holländischer Kartoffeln, welche besonders auch zur Saat tauglich sind. Den Herren Gutsbesitzern der Umgegend zeige ich solches zur geneigten Beachtung hiedurch an. G. S. Soeking,

Heil. Geistgasse № 957.

17. Wer eine gut construirte Rossmühle zu verkaufen wünscht, beliebe sich Hundegasse № 349. zu melden.

V e r m i e t h u n g e n.

18. Heil. Geistgasse № 963. ist vom 1. Juni d. J. ab eine Vorstube an einzelne Herren zu vermietthen.

19. In dem Hause Langenmarkt № 451. ist die Velle-Stage, bestehend in 3 Zimmer, Seitengebäude, Apartement und Holzgelaz, mit Aufwartung an einzelne Personen mit auch ohne Mobilien zum 1. Juni zu vermietthen, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Commissions-Lager von 400 Stück Wiener und französischen Umschlage-Tüchern.

Durch den günstigen Erfolg der früheren Sendungen wurde der auswärtige Fabrikant veranlaßt, mir die neuesten und schönsten Tücher auf kurze Zeit in Commission zu geben. Dem Geschäfte wird einer seiner Commis unter meiner Leitung vorstehen, und kann ich den resp. Damen ohne alle Uebertreibung versprechen, daß alle diese Tücher um beinahe die Hälfte des Werthpreises verkauft werden. Da die Auswahl in jeder Farbe sehr groß, so glaube ich allen Ansprüchen genügen zu können. Es werden demnach verkauft: Tücher

von 5 bis 6 *Ruß* werth, für 3 *Ruß* 10 Sgr. bis 3 *Ruß* 15 Sgr.

• 7 • • 4 •

• 10 • 11 • • 6 •

• 13 • • 7 • bis 7 *Ruß* 15 Sgr.

• 15 • • 8 •

• 18 • • 10 • bis 11 *Ruß*

Das Lager der Tücher welches morgen, Mittwoch den 15., eröffnet wird, ist in meinem Hause Lang- und Weutlergassen-Ecke № 513. eine Treppe hoch, der Eingang aber Weutlergasse. Heymann Davidsohn.

21. Eine bedeutende Sendung der neuesten Wiener und Pariser Umschlagetücher von $\frac{6}{4}$ bis $\frac{14}{4}$ groß, erhielt so eben und empfiehlt zu den billigsten Preisen

das Berliner Commissions-Lager von
Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor 1018.

22. Wiener und französische Umschlagetücher.

in den allernuesten Dessains und bedeutendster Auswahl empfiehlt auffallend billig

H. M. Alexander, Langgasse № 407

23. Ein Commissions-Lager veritabler engl. Cattune

ist mir von Manchester neuerdings consignet worden. Ausgezeichnete Muster und sehr billige Preise von $3\frac{3}{4}$ Sgr. an, machen die Waare um so empfehlenswerther, als ich auch noch besonders für deren Echtheit garantire.

H. M. Alexander, Langgasse № 407.

24. Vorzüglich schönen rothen und weißen Klee- und Thymotienfaamen verkauft zu ermäßigten Preisen

Heinr. v. Dähren.

25. In meiner Speicherhandlung ist vorräthig: frischer Klee-faamen, Leinsäamen, Weizen, Bohnen und ausserdem englischer Steinkohlen-Theer und schwedischer Pech zu billigen Preisen zu haben.

J. Klamitter.

26. Holl. Heeringe in $\frac{1}{16}$ u. in ganzen Tonnen werden billigt verkauft. Hl. Geistgasse № 957. bei

G. F. Focking.

27. Gut geräuchertes pommersches Speck zu 4 und 4½ Sgr. a H. ist zu kaufen Kassubischen Markt *Nº* 332. Hartmann.
28. Alle Sorten Schiffsnägel stehen zum billigsten Preise zum Verkauf Weißmönchengasse *Nº* 53.
29. Eine hochhaarige frischemischende Ziege ist zu verkaufen Pfefferstadt *Nº* 190.
30. Heil. Geißgasse *Nº* 782. äußerst billiger Ausverkauf der Cravatten- und Chemisetten-Niederlage.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

31. (Nothwendiger Verkauf.)
Das dem Kaufmann Peter Friedrich Eduard Dentler zugehörige, in der Fagneterergasse unter der *Nº* 1311. und *Nº* 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 537 Rthl. 6 Sgr. 8 Z., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzuschendenden Taxe, soll den 14. August 1838 vor dem Auktionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen

32. Das im Verenter Kreise belegene, zur Joseph v. Lehwald Gerzierekschen erbbaufälligen Liquidations-Masse gehörige adeliche Gut Kluckowahutta, welches laut Kauf-Contrakts vom 1. October 1811 und Rezesses vom 2. März 1834 aus einzelnen Theilen der Gutsantheile Meziszewice F. H. M. N. B. D. E. I. K. L. und O. gebildet worden, ist und gegenwärtig aus dem Vorwerk und Dorf Kluckowahutta, excl. des Anton v. Wosodischen Antheils, aus dem Vorwerk Dombrowo und aus den Dörfern Alt- und Neu-Lasieniez excl. des v. Marzialischen Antheils und Pertinenzien besteht, und landschaftlich laut der in hiesiger Registratur nebst dem neuesten Hypothekenschein einzuschendenden Taxe, auf 5262 Rthl. 2 Sgr. 7 Z. abgeschätzt worden, soll in termino

den 15. September c.

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

- Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten, und von den Bekannten:
1. der Thaddeus v. Kistowski,
 2. der Mathias v. Kistowski, wegen der für jeden derselben auf Meziszewice F. H. M. N. Rubr. III. sub *Nº* 4. eingetragenen 1000 fl.
 3. die Theresia v. Kistowski verheiratete v. Wesierska wegen der für sie auf Meziszewice F. H. M. N. Rubr. III. sub *Nº* 4. eingetragenen 500 fl.
 4. die v. Kocypczowski'schen Erben wegen der für die v. Kocypczowski'sche Masse auf Meziszewice F. H. M. N. Rubr. III. *Nº* 6. eingetragenen 600 Rthl.

5. der Carl v. Wiedt wegen des für ihn auf *Majestätwiege* L. Rubr. III. *N*^o 10. eingetragenen Lebtagsrechts, modo deren Erben, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Erbschafts-Inhaber, zu dem auf den 15. September c. anstehenden Termin Vorbehalt Liquidation ihrer Ansprüche unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit den gedachten Ansprüchen präcludirt werden sollen.

Marienwerder, den 5. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Edictal - Citationen.

33. Nachdem der Second-Lieutenant Eduard Salzmänn, vom 11ten Bataillon, Danziger, 5ten Landwehr-Regiments von dem, ihm im Jahre 1832—nach London ertheilten, einjährigen Urlaub, bis jetzt nicht zurückgekehrt ist, sich vielmehr von da weiter entfernt hat, und aller Warnungen ungeachtet nichts gethan hat, die gesetzlichen Folgen seines Vergehens abzuwenden; so hat des Königs Majestät durch die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 25. Februar c. die Einleitung des gesetzlichen Verfahrens gegen ihn zu beschließen geruht. Demgemäß ist der Desertionsproceß verfügt, und es wird daher

der Second-Lieutenant Eduard Salzmänn hterdurch vorgeladen, sich binnen drei Monaten, zulezt aber in dem, auf den 25. August c. Vormittags 10 Uhr vor dem unterschriebenen Divisions-Auditeur, Langgasse *N*^o 521., angefügten peremptorischen Termine persönlich einzufinden, und sich über seine Entfernung zu verantworten. Beachtet er diese Vorladung nicht, so wird nach Vorschrift der Edikte vom 12. Juni 1743 u. 17. November 1764 wider ihn in contumaciam erkannt werden: daß er unter dem Verlust aller Ehren und Würden für einen Deserteur zu erachten und sein Bildniß an den Galgen zu heften; sein sämmtliches, sowohl gegenwärtiges als zukünftiges Vermögen aber zu confisciren und der Königl. Regierungs-Haupt-Kasse hieselbst zuzusprechen sei.

Zugleich wird, der offene Arrest über das Vermögen des p. Salzmänn verhängt, und haben daher alle diejenigen, welche Gelder oder andere Sachen von ihm hinter sich haben, davon sofort, bei Verlust ihrer Rechte daran, Anzeige zu machen, insbesondere aber dem Entwichenen, bei Strafe nochmaliger Erstattung, unter keinerlei Vorwand, davon etwas zu verabsolgen.

Danzig, den 18. April 1838.

Königl. Preuß. Gericht der zweiten Division.

v. Lukowiz,

General-Major und Brigade-Kommandeur
für den abwesenden Divisions-Kommandeur.

Bermann,
Divisions-Auditeur.

31. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen an die hiesige Königl. Westpreuß. Landguts-Kasse aus dem Jahre 1837, ist ein Termin auf den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Cramer im hiesigen Ober-

Landes-Gerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß sie im Fall ihres Ausbleibens mit den Ansprüchen an die gedachte Kasse zur Ruhe und nur an die verwiesen werden, mit denen sie contrahirt haben.

Marlenwerter, den 8. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

31. Auf den Antrag der Verwandten und Erben folgender abwesenden und verschollenen Personen:

1. Des Michael Zimmermann aus Neuendorf, welcher im Jahre 1807 von Königsberg als Matrose zur See gegangen und dessen Vermögen mit circa 13 *Rthl* sich im Depositorio befindet,
2. des Johann Ohmsen aus Meinland, welcher im Jahre 1808 von Danzig zur See gegangen und dessen Vermögen mit 131 *Rthl* 7 *Sgr.* auf dem Grundstück Meinland Nr. 25: eingetragen steht,
3. des Johann Gottlieb Krag aus Neuteich, der im Jahre 1808 mit den französischen Truppen nach Frankreich gegangen und für den sich circa 10 *Rthl* im Depositorio befinden,
4. 5. der Gebrüder Cornelius und Paul Epp aus Schöneberg, von denen Ersterer im Jahre 1822, Letzterer im Jahre 1809 von Danzig zur See gegangen und deren Vermögen mit circa 42 *Rthl* für jeden, sich im Depositorio befindet,

werden dieselben und deren etwa zurückgelassene unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in dem auf

den 30. Juni 1838

hier: selbst an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melden und weitere Anweisung; ausbleibendensfalls aber zu gewärtigen; daß sie für todt erklärt und ihr Vermögen ihren legitimirten hiesigen Erben zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Ziegenhoff, den 20. August 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 6. Mai sind in nachbenannten Kirchen
zum ersten Male aufgeboten:

- | | |
|-------------|---|
| St. Marien: | Der Bürger und Kaufmann Herr Eduard Rudolph Gronert m. der verwittweten Frau Amalia Dentler geb. Klopst. |
| | Der Forst-Diätarius Herr Robert Becker in Oliva m. Igfr. Mathilde Stumpff. |
| | Der Bürger und Kaufmann Herr August Harms hieselbst m. Jungfer Charlotte Gerlach. |
| | Der Bürger und Bernsteinwaaren-Fabrikant Herr Albert Zangen hieselbst, mit Igfr. Mathilde Vesel. |
| | Der Amtmann in Chelmonie Herr Carl Petersen mit Frau Henriette verwittw. v. Kolbe geb. Nebring. |
| Karmeliter: | Der Glaser-Gesell Anton Müller mit der verl. Braut Louise Henriette Nieswand. |
| | Der Kürschmidt Anton Joseph Erl von der 2ten reisenden Comp. der 1sten Artillerie-Brigade, mit der verlobten Braut Henriette Czibinska. |

- St. Johann. Herr Eduard Rudolph Gronert, Wittwer, Bürger und Kaufmann hieselbst, mit Frau Susanna Amalie Barbara verwitwete Denker geb. Klopke.
Der Bürger und Bernsteinwaaren-Fabrikant Herr Albert Friedrich Jansen mit Tzfr. Mathilde Wilhelmine Pögel.
- St. Catharinen. Der Arbeitmann August David Koll mit Regine Henriette Köcke.
- St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Bäckermeister Herr Ditto Alexander Dehrich m. Jungfer Pauline Wilhelmine Zelle.
- St. Bartholomäi. Der Bürger und Schmidt Johann Carl Gottfried Lausenfreund mit Tzfr. Juliana Reichold.
Der Kürschmidt Herr Anton Joseph Erl m. Henriette Gzibinska.
Der Hautboist Friedrich Wilhelm Jaquer mit Jungfer Laura Juliana Christiana Hoffmann.

Zahl der Geborenen, Copulirten und Bestorben

Vom 1. bis den 6. Mai 1836
wurden in sämtlichen Kirchpfarzellen 31 geboren, 15 Paar copulirt,
18 Personen begraben.

Schiffs - R a p p o r t.

Den 11. Mai angekommen.

- | | |
|--|-------------------------|
| J. H. Schult, Cupido, f. v. Stralsund m. Ballast. | Ordre. |
| J. Wisbart, Yara Yarkel, f. v. London | — |
| A. Bergmann, Concordia, f. v. Amsterdam | L. Behrend & Co. |
| G. J. Epohn, Eduard, f. v. Bremen | Rheederei. |
| E. Herriman, Champion, f. v. London | H. Eggert. |
| M. Krüger, Glück auf, | m. Stückgut. Rheederei. |
| J. C. Steinorth, Margrethe Louise, f. v. Stralsund m. Ballast. | Ordre. |
| H. Haufen, Haubet, f. v. Svendborg m. Ballast. | F. Böhm & Co. |
| H. K. de Weerd, Rimpia, f. v. Amsterdam m. Ballast. | Ordre. |
| J. J. Brans, Vriendschap, | — |
| J. Kortryck, Stadt Groningen, | L. Behrend & Co. |
| J. Krüger, Catharine Wilhelmine, f. v. Stralsund m. Ballast. | L. Behrend & Co. |
| J. Smith, Crusader, f. v. Dublin m. Ballast. | H. Goermanns & Soen. |
| R. Southgate, Queen Victory, f. v. London m. Ballast. | L. Behrend & Co. |
| E. Evertsen, Sandwigen, f. v. Stavanger m. Heeringen. | Vende & Co. |
| H. C. Hansen, Maria, f. v. Bornholm m. Ballast. | S. L. A. Heyner. |
| H. Hansen, Lyffens Pröve, f. v. Svendborg | F. Böhm & Co. |
| Th. Thompson, Rhine, f. v. Hull m. Stückgut. | H. Etherington. |
| J. Jensen, Prinzessin Caroline Amalie, f. v. Svendborg m. Ballast. | Böhm & Co. |
| C. J. Scheffler, Pommerania, f. v. Greifswald m. Ballast. | Ordre. |
| J. N. Rubarth, Amicitia, f. v. Puttbus | — |
| J. E. Schmidt, Marie Louise, f. v. Bollgast | — |
- Wind W.